

Referendariat abgebrochen, Vertretungsunterricht unmöglich?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2018 10:05

Dann geht man in Elternzeit oder wird krankgeschrieben? In NRW ist die Prüfungsphase verhältnismässig kurz, man gilt als endgültig abgebrochen/durchgefallen erst sehr spät. (Ich kenne es eher so, dass viele, die vorher woanders abgebrochen haben, nach nrw wechseln) Warum nicht durchziehen? Je nachdem wie lange der Abbruch auch ist, ist es die Frage, inwiefern die persönlichen Gründe beseitigt sind.